

Oktoberfest 2014

Bayrisches Outfit, fetzige Musi' und super Gaudi!

Seit vielen Jahren lockt das Oktoberfest der Sportfreunde Tuchenbach Gäste aus und rund um das kleine Örtchen zu einer ausgelassenen Party bis tief in die Nacht. Wie in den Vorjahren auch, kann die Abteilung „Fußball“ auf ein gut besuchtes Fest, mit weit über 200 Gästen zurückblicken. Obwohl kein Kostümszwang herrscht, hatten sich viele Gäste mit Krachledernen und Dirndl'n in Schale geworfen.

Zu einem bayrisch-fränkischen Oktoberfest wurde der Bürgersaal mit weißblau-dekorierten Bierzeltgarnituren in festzeltähnliche Atmosphäre verwandelt. „Wozu 200 km fahren, wenn man den Spaß auch vor der eigenen Haustüre haben kann“ so ein Mitglied des Festausschusses.

Eröffnet wurde der bayrische Abend mit einer oberpfälzer Musi'. Die Stimmungsband „Oberpfalz Schlawiner“ aus Schwandorf sorgten bereits zu Beginn für gute Unterhaltung und Stimmung.

Um 20:30 Uhr war es dann soweit. Nach den obligatorischen Grußworten der Verantwortlichen konnte Bürgermeister Leonhard Eder mit zwei gekonnten Schlägen die Feierlichkeit eröffnen. Die traditionellen Freimaßen aus dem ‚Bürgermeister‘-Fässchen durften natürlich nicht fehlen. Für das leibliche Wohl war, dank zusätzlicher Unterstützung der Motorradfreunde, bestens gesorgt. Neben Schnitzelsandwich und Schinkenbrotchen reichte das Küchenteam auch Brezel'n mit Käse. Gut gestärkt stand den tanzwütigen Gästen nichts mehr im Wege.

Früh am Abend wurden bereits die ersten Bänke abgebaut. Wer hier an Feierabend denkt liegt falsch! Die Tanzfläche platzte aus allen Nähten und wurde kurzum einfach vergrößert. „Beim SF Tuchenbach können sie nicht nur Fußball spielen, sondern auch richtig feiern“ applaudierte Adi, Kopf der Band. Unter den Klängen von Helene Fischer's ‚Atemlos‘ gefolgt von weiteren Wies'n-Stimmungshits heizte Daniela, die entzückende Sängerin, den heiteren Besuchern ordentlich ein. Aber nicht nur die Sportler ließen es zum 7. Oktoberfest krachen; überwiegend die jungen Damen in Ihren feschen Dirndl'n rockten den Saal. Wer hier keinen Platz mehr fand, der wich einfach in die schön dekorierte Bar aus. Hier konnte man sich bei günstigen Preisen kurz unterhalten und nicht nur Luft für die nächste Stimmungsrunde ‚tanken‘.

Erfreulich dürfen die Sportfreunde wiederum auf den Anklang des buntgemischten Publikums zurückblicken. Neben ‚Jung‘ und ‚Alt‘ gab es außer fröhlicher Stimmung keinerlei Stressmomente und so blieb es erneut bei einer friedlichen Veranstaltung. Auch wenn der ein oder andere Gast den Nachhauseweg nicht mehr ganz ohne fremde Hilfe geschafft haben soll, bleibt als Fazit zu sagen: „Es war abermals eine zünftige Sache!“.

Wir freuen uns bereits auf den **02. Oktober** im kommenden Jahr,

wenn es zur selben Zeit am selben Ort wieder heißt:

„o zapft is“.

Andreas Götz
Sportfreunde Tuchenbach

